Zeitschrift: Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins
Herausgeber: Schweizerischer Armenerzieherverein
Band: 1 (1864-1866)

Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Den Lesern dieser Blätter, welche mit der Organisation des schweizerischen Armenerziehervereins nicht näher bekannt sind, müssen wir voraus zur Kenntniß bringen, daß der Verein sich in zwei Sektionen, nämlich in eine ostschweizerische und eine westschweizerische, theilt und nur alle drei Jahre eine Hauptversammlung hält. In den Zwischenjahren finden Sektionsversammlungen statt. Mit den Haupt- und Sektionsversammlungen sind jedesmal Anstaltsbesuche verbunden, bei welchen von dem betreffenden Vorsteher über die Entstehung, das Leben und Wirken der besuchten Anstalt umfassend Bericht erstattet wird. Es wurde nun schon seit einer Reihe von Jahren in kleinern und größern Versammlungen in der Ost- und Westschweiz munter für die Vereinszwecke gearbeitet, aber die Mitglieder der einen Sektion erhielten keine nähere Kenntniß von der Thätigkeit und den meist interessanten Anstaltsberichten und Referaten der andern Sektion. Manchen Mitgliedern war es beim besten Willen auch nicht immer möglich, die Versammlungen regelmäßig zu besuchen.

Um nun das Vereinsleben für alle Mitglieder möglichst nutzbringend zu machen, glaubte der Verein den jährlichen Beiträgen der Mitglieder keine zweckmäßigere Verwendung geben zu können, als indem er die Verhandlungen der Haupt- und Sektionsversammlungen, die Anstaltsbeschreibungen und die interessantern Referate von Zeit zu Zeit drucken läßt und sämmtlichen Mitgliedern, wie auch andern Freunden der Armenerziehung mittheilt.

In Vollziehung dieser Schlußnahme machen die vereinten Komite mit der Herausgabe eines Vereinsheftes, welches die Thätigkeit des Vereins von den letzten drei Jahren umfaßt, hiemit einen Versuch, in der Absicht, dadurch ein neues geistiges Band um die Mitglieder zu schlingen, das Vereinsleben noch mehr zu fördern und den Vorständen der Armenerziehungsanstalten, welche während diesen drei Jahren in Haupt- und Sektionsversammlungen besucht wurden und die unsern Verein mit so großer Aufmerksamkeit und Freundlichkeit aufgenommen haben, ein Zeichen ihrer Dankbarkeit und Verehrung zu geben.

Wenn durch diese Blätter außerdem für die Sache der Armenerziehung, der ja unsere ganze Thätigkeit im täglichen Anstaltsleben, wie in unsern gemüthlichen Versammlungen gewidmet ist und für die noch allerorts so Vieles gethan werden kann, in weitern Kreisen zum Wohl der armen und verwahrlosten Jugend Etwas angeregt wird, so ist der Zweck der Veröffentlichung unserer Verhandlungen vollständig erreicht.

St. Gallen, im Mai 1867.

Der Vorstand
des schweizerischen Armenerziehervereins.